



Bild: RTG / Kreklau

19.01.2018 11:22 CET

Es geht wieder los: Anmeldestart für den Tag der Trinkhallen 2018

Identität stiften, das Typische des Ruhrgebiets betonen und damit auch viele Besucher von auswärts begeistern – das Konzept des von der Ruhr Tourismus GmbH (RTG) organisierten und durchgeführten 1. Tag der Trinkhallen ist 2016 voll aufgegangen. Seit dem 20. August 2016 ist viel passiert. Das innovative Event wurde für seine „moderne Interpretation einer Tradition“ ausgezeichnet mit der Bronzemedaille des Deutschen Tourismuspreises und erhielt den Sparkassen-Tourismuspreis. Am morgigen Samstag startet die Anmeldephase für die zweite Auflage der Veranstaltung.

Tag der Trinkhallen am 25. August 2018

Am 25. August 2018 von 15 bis 22 Uhr findet ruhrgebietsweit wieder der Tag der Trinkhallen statt. Die RTG ruft ab sofort alle Büdcheninhaberinnen und -Inhaber auf, auch an diesem „Feiertag der Budenkultur“ mitzuwirken und ihre Trinkhalle ins Rennen zu schicken. Das Prinzip ist dabei ähnlich wie beim letzten Mal: Wer sich anmeldet, sollte möglichst einen eigenen Beitrag leisten, um den Tag zu etwas Besonderem zu machen. Das kann eine künstlerische Einlage sein, aber auch der Verkauf von selbstgebackenem Kuchen oder Würstchen vom Grill. Beim 1. Tag der Trinkhallen zeigten sich 2016 manche Budenbesitzer besonders kreativ: Am Kiosk Dahlke las die Krimiautorin Margit Kruse aus ihrem Werk „Zeichenbrand“, andernorts wurden kulinarische Köstlichkeiten aus den Heimatländern der Betreiberinnen und Betreiber angeboten. Die Beiträge waren dabei so vielfältig wie die Menschen, die dahinter standen.

Kulturprogramm für 50 ausgewählte Trinkhallen

Wie schon 2016 wird es auch in diesem Jahr an 50 ausgewählten Trinkhallen ein von der RTG finanziertes und organisiertes Kulturprogramm geben. Die Buden werden Bühne für eine bunte Mischung aus Interkultur, Fußball, Musik, Kleinkunst und dergleichen mehr. Alle angemeldeten Trinkhallen werden wieder kostenlos mit einem einheitlichen Erkennungszeichen ausgestattet und auf einer virtuellen Karte unter www.tagdertrinkhallen.ruhr verortet. Welche 50 Trinkhallen Programmbuden werden, wird erneut per Juryentscheid festgelegt und voraussichtlich Ende Mai bekannt gegeben.

Bewerbungen bis 18. März möglich

Die Bewerbung ist für Kioskbesitzerinnen und -besitzer vom 20. Januar bis 18. März unter www.tagdertrinkhallen.ruhr möglich.

Ein Quartett und noch mehr Radtouren

Doch nicht alles wird in diesem Jahr so sein wie bei der ersten Auflage 2016: Statt des Sammelalbums, das gleichzeitig auch als Programmheft diente, wird es 2018 ein Quartett zum Sammeln, Tauschen und natürlich Spielen geben. Nicht die einzige Neuerung, wie Axel Biermann, Geschäftsführer der RTG, berichtet: „Wir möchten beim Tag der Trinkhallen in diesem Jahr noch mehr den Fokus auf das Thema Radfahren richten. Die von uns ausgearbeiteten

Radtouren waren 2016 so gefragt, dass wir das Angebot ausbauen und noch mehr Menschen zu einer „Tour de Bude“ per Rad animieren möchten. Hierzu arbeiten wir unter anderem mit dem ADFC zusammen, der geführte Radtouren anbieten wird. Denn das hervorragende Radwegenetz des radrevier.ruhr eignet sich perfekt, um sich von Trinkhalle zu Trinkhalle zu bewegen.“

Familienfilme auf Super 8 gesucht

Erstmalig können auch die Bürgerinnen und Bürger der Metropole Ruhr das Programm beim Tag der Trinkhallen ein Stück weit mitgestalten: Für das Projekt „Schmelztiegel Ruhrgebiet – Alltag schreibt Geschichte“ sucht Interkultur Ruhr Familienfilme (Filmrollen) auf Super 8 der 1950er bis 1980er Jahre. Beim Tag der Trinkhallen am 25. August 2018 wird eine Auswahl des eingereichten Filmmaterials in ausgewählten Trinkhallen („Filmbuden“) prominent präsentiert. Das Originalmaterial wird digitalisiert und anschließend dem neu gegründeten Filmarchiv der Mediathek Ruhr auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein übergeben. Dort ist es für Forschungszwecke zugänglich und für Besucherinnen und Besucher digital abrufbar. Alle Einsender erhalten kostenlos eine digitale Kopie ihrer Filme. Mehr Infos unter: www.interkultur.ruhr/familienfilm
Kontakt: Forum Geschichtskultur an Ruhr und Emscher e.V., Tel. 0201 9466 4954

Das Projekt „Tag der Trinkhallen“ wird gefördert durch den Regionalverband Ruhr und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region. Neben ihrer Tätigkeit im Tourismusmarketing ist die Gesellschaft auch als Reiseveranstalter tätig.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [RUHR.MEETING](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)

Kontaktpersonen



Sarah Thönneßen

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

s.thoennesen@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 151



Nina Dolezych

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

n.dolezych@ruhr-tourismus.de

0208 89959 152



Melissa Kohnen

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

m.kohnen@ruhr-tourismus.de

0208 89959 111



Jan Pass

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

j.pass@ruhr-tourismus.de

0208 89959 168